

# JOURNAL



**Wenn die Flut sich zurückzieht...**

Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal ...

... wie wir die jüngsten Turbulenzen einschätzen und

... welche Chancen wir im Anleihebereich mit einem neuen Fondsangebot sehen.

Marketinganzeige

### Sehr geehrte Damen und Herren!

„Wenn die Flut sich zurückzieht und Ebbe kommt, dann sieht man erst, wer ohne Badehose schwimmen war.“ Dieser Börsenspruch von Warren Buffett erlangte gerade in den vergangenen Wochen neue Aktualität. Die Flut des billigen Geldes verschwand in den vergangenen Monaten und eine Zinswende der Notenbanken in historischer Dimension kann nicht ohne Schrammen von sich gehen. Dennoch ist und bleibt der Prozess richtig, zumal sowohl Credit Suisse als auch die Silicon Valley Bank doch auch Fälle mit einem jeweils speziellen Hintergrund sind. Über allem steht die geplante Bremsung der Nachfrage zur Bekämpfung der Inflation. Der US-Notenbank-Chef hat wiederholt darauf hingewiesen, dass dies ohne Schmerzen nicht möglich sein wird. Auch die über Jahre erfolgsverwöhnte Immobilienbranche wird wohl Schrammen erleiden und wenn einzelne Geschäftsmodelle nur im Nullzinsumfeld überlebensfähig sind, dann sind sie eben nicht überlebensfähig. Der steigende Zins kann und sollte auch eine reinigende Wirkung haben. Es ist wichtig, logische Zyklen auch zuzulassen.



### DIE GESCHICHTE BEGINNT NICHT 2023...

Natürlich wundert man sich, warum im Falle Silicon Valley Bank, die 16. größte Bank der USA mit einer Bilanzsumme von ca. 240 Mrd. US-Dollar, als nicht systemrelevant und damit nicht speziell prüfenswert eingestuft wurde, während in der EURO-Zone jede Bank mit einer Bilanzsumme von über 30 Mrd. EUR direkt von der EZB geprüft wird.

Natürlich stört und störte es die Staaten nicht, dass Banken Staatsanleihen kaufen dürfen, ohne dafür Eigenkapital zu hinterlegen, weil damit ein stabiler Käufer für die Staatsschulden vorhanden ist. Es ist auch Teil der Wahrheit, dass es den Staaten gelegen kam, dass die Notenbanken jahrelang die Zinsen auf Null und darunter senkten, womit Staaten neue Schulden mit Zinsen von Null und darunter machen und sich hohe Milliardenbeträge an Kuponzahlungen damit sparen konnten. Gerade im Umfeld der Corona-Maßnahmen wurde oft wörtlich argumentiert, dass eben diese neuen Schulden „nichts kosten“.

Die Geschichte beginnt daher nicht 2023. Seit Mitte des vergangenen Jahrzehntes hielt die Welt der Null- und Negativzinsen Einzug – mit allen seinen Effekten, Vorteilen und Nachteilen. Die Notenbanken arbeiten nun seit weniger als einem Jahr an der Reparatur – und das ist gut so.

### VERTRAUEN IST DAS HÖCHSTE GUT

Gerade die jüngsten Fälle zeigen, dass Vertrauen für eine Bank das höchste Gut ist. Verlieren die Kunden genau dieses Vertrauen, dann beginnt sich eine Spirale zu drehen, die nicht ganz einfach zu stoppen ist. Auch für die Notenbanken ist Vertrauen wichtig. Trotz der Ereignisse in Zürich und im Silicon Valley war es richtig, die angekündigten Zinserhöhungen zuletzt umzusetzen. Alles andere wäre vom Markt als Hektik oder gar Panik negativ interpretiert worden. Die Gefahr, dass die Notenbanken vergangene Fehler wieder gut machen wollen und nach oben überschießen, sehen wir nach den Turbulenzen des März nicht mehr. Erste Schätzungen internationaler Analysehäuser gehen davon aus, dass aufgrund der Bankenthematik und erschwerter Finanzierungsbedingungen ein negativer Konjunkturreffekt von 0,30 % bis 0,40 % entsteht. Somit wirkt dies etwa wie ein bis zwei Zinserhöhungen, ohne dass diese gemacht werden müssen.

Insofern wäre es naheliegend, mit einer letzten kleinen Anpassung nach oben den Zyklus zu beenden und vorerst in den Beobachtungsstatus überzugehen. Es braucht Zeit, bis Zinserhöhungen ihre Entwicklung entfalten und seit Start der Erhöhungsphase ist noch nicht einmal ein Jahr vergangen. Viele Investmenthäuser sehen bereits erste Zinssenkungen im Jahr 2023. Wir sind hier zurückhaltend, zumal dies auch die Notenbanken zuletzt immer wieder klar ausgeschlossen haben. Rückläufige Leitzinsen im Jahr 2024 sind dagegen wohl sicher.

### MARKTSCHWANKUNGEN VERSUS LANGFRISTSTRATEGIE

Die Schwankungen sowohl der Anleihen- als auch der Aktienmärkte dürften vorerst datenabhängig und damit hoch bleiben. Tagesaktuelles Timing zu betreiben, ist in diesem Umfeld der falsche Ansatz. Strategisch betrachtet haben sich viele unserer Überzeugungen und Leitplanken zuletzt verstärkt. Die Anleiherenditen befinden sich in einer Seitwärtsphase und versuchen „das neue Normal“ zu finden. 10-jährige US-Staatsanleihen schwankten zuletzt zwischen 3,3 % und 4 %. EURO-Unternehmensanleihen mittlerer Restlaufzeit und mit solidem Investmentgrade-Rating bewegen sich im Bereich 4 % bis 4,5 %. Wir halten dies für attraktiv. Mit leichten Abstrichen in der Bonität kann man sich im Bereich zwischen 5 % und 6 % vorbewegen. Natürlich bleibt hier die Streuung auf möglichst viele unterschiedliche Emittenten oberstes Gebot. Diese älteste aller Investmentregeln ist aber nicht neu.

### DIE SPANNENDSTE FRAGE IM JAHRESVERLAUF

Einmal mehr ist die Finanzwelt voller spannender Fragen. Ein Thema wird aber in den kommenden Monaten wohl in den Vordergrund rücken. Noch vor wenigen Wochen haben sowohl die FED als auch EZB wiederholt, dass sie am definierten Ziel von 2 % Inflation festhalten wollen. Auch wenn die Inflationsraten sich schrittweise zurückbilden werden, so erscheint dennoch ein Ziel von 2 % vorerst illusorisch. In einem Umfeld von teilweise doch struktureller Knappheit an Arbeitskräften und einer doch klar an Tempo verlierenden Globalisierung wird sich dieses Ziel nicht ausgehen. Dafür wären wohl weitere aggressive Zinsschritte nötig, auf die man im aktuell fragilen Umfeld aber wohl lieber verzichten möchte.

Sollte man dieses Ziel im Jahresverlauf daher aufweichen und strategisch etwas höhere Inflationszahlen zulassen, so wäre dies ein neuer und sehr klarer Rückenwind für Sachwerte, wie eben Aktien und Gold. Auch hier bleibt unser Fazit: Noch ist es zu früh, diese Diskussion sollte man aber keinesfalls aus den Augen verlieren.

### QUARTALSAFZIT: POSITIV

Bei Anleiherenditen von 4 % und mehr wird der Zeitfaktor wieder der Freund des Investierens, eben weil im Umfeld hektischer Schwankungen die Kuponzahlungen ein fixer Ertragsbestandteil sind. Die klassische Aufteilung 60 % Anleihen und 40 % Aktien war in der Nullzinswelt in Verges-

senheit geraten und ist aus unserer Sicht im aktuellen Umfeld wieder eine klassische Kernstrategie. Sich das aktuelle Renditeniveau auf einige Jahr zu sichern macht strategisch Sinn. „Wie weit steigen die Zinsen?“ Diese Dauerfrage der vergangenen Monate wird im zweiten Quartal 2023 wohl verschwinden und abgelöst werden. „Wie lange dauert die Plateauphase?“ Dies wird die zentrale Frage sein – und wohl auch Schritt für Schritt für eine Marktberuhigung sorgen.

Eine hektische Markt- und Medienlandschaft verstellt oft den Blick auf die nüchternen Fakten. Mit Ultimo März liegen sowohl die globalen Anleihen als auch die globalen Aktienmärkte im bisherigen Jahresverlauf leicht im Plus.

Wenn das die vielzitierten Schmerzen der Reparatur eines Zinsirrweges sind, dann sollten wir dies als positives Quartalsfazit werten.

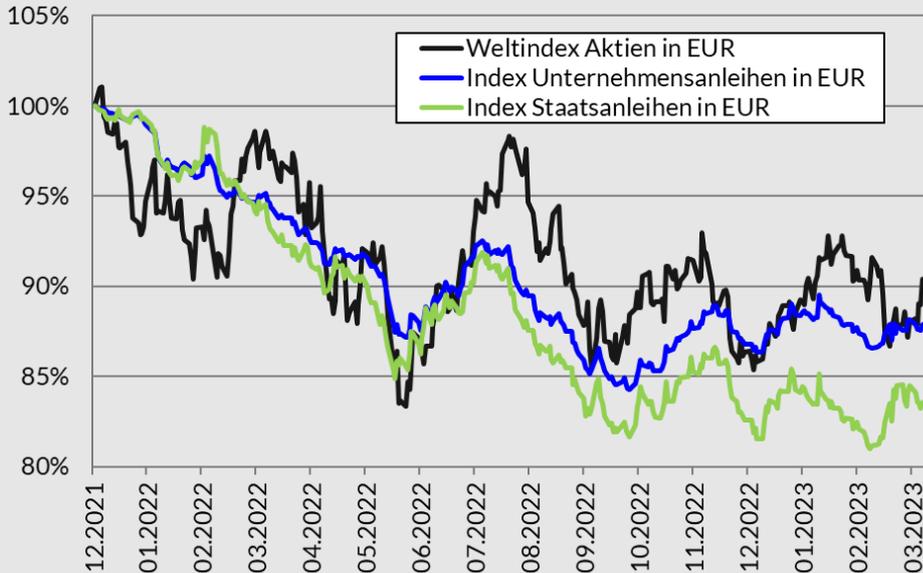


Ihr Alois Wögerbauer



## Aktien und Anleihen

Hoher Gleichlauf als Herausforderung der vergangenen 12 Monate



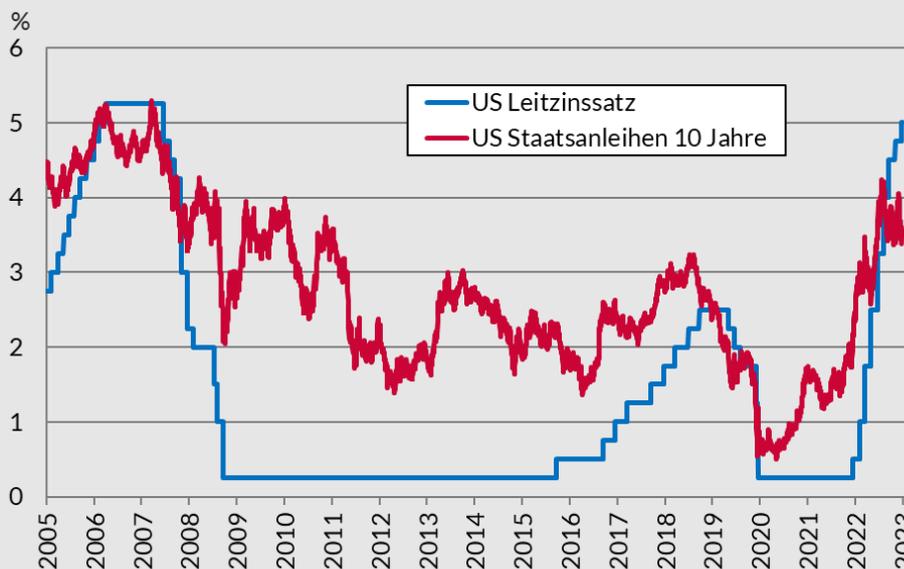
Stichtag: 31.03.2023, Quelle: Bloomberg

Ein weiterer Schritt  
Richtung Normalisierung.

Staatsanleihen zuletzt  
aufgrund Bankenthematik  
wieder als „sicherer  
Hafen“ gesucht.

## Zinsen USA

Leitzins und Staatsanleihen - ein Blick zurück

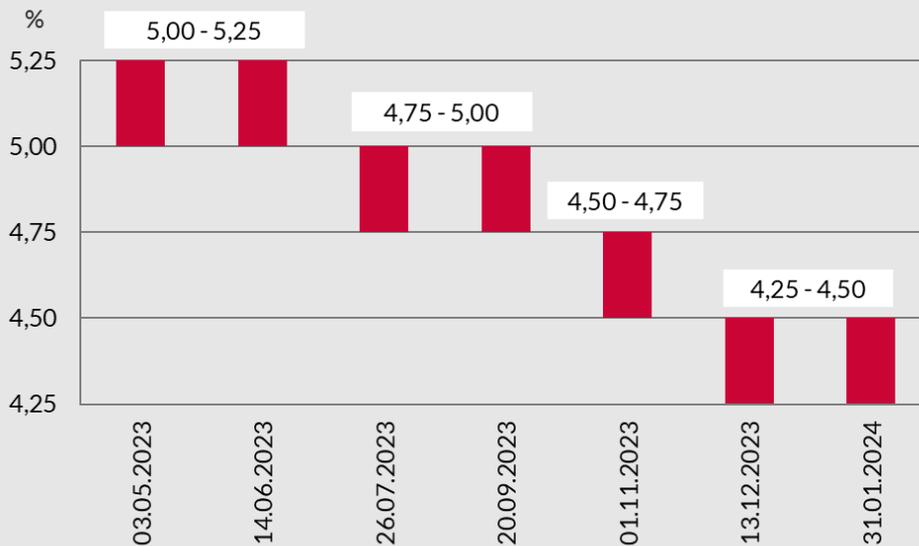


Stichtag: 31.03.2023, Quelle: Bloomberg

Renditen Staatsanleihen  
USA zuletzt sinkend...  
Konsolidierung im Bereich  
3,3 % bis 4 %

## Leitzinserhöhungspfad USA

Aktuelle Marktannahmen



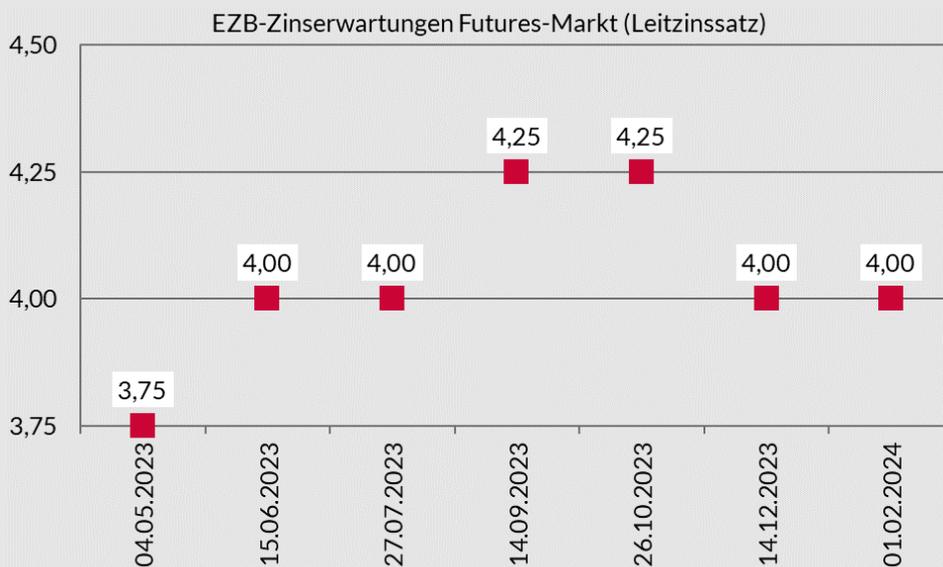
Stichtag: 03.04.2023, Quelle: CME Fed Watch Tool

Zuletzt sinkende Leitzins-  
erwartungen.

Aber Markterwartung ist  
deutlich optimistischer als  
es die Aussagen der FED  
hergeben.

## Leitzinserhöhungspfad EURO

Aktuelle Marktannahmen



Berechnet aus Euribor 3-Monats-Future Forward-Kurve

EZB-Sitzungstermine auf X-Achse

Stichtag: 03.04.2023, Quelle: Bloomberg

EZB zuletzt mit  
„moderaterem“ Wording.

Gefahr des Überschießens  
hat abgenommen.

## Renditen von Staatsanleihen

Zuletzt im Banne der „Bankenkrise“

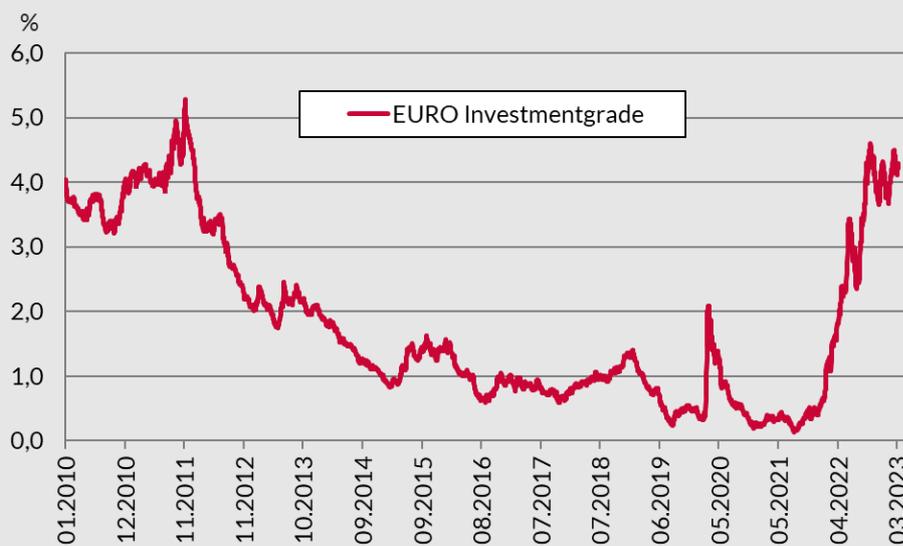
	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre
Japan	-0,09	-0,04	-0,04	0,03	0,13	0,18	0,26	0,34	0,39	0,39
Schweiz	1,24	1,26	1,24	1,27	1,24	1,20	1,21	1,23	1,24	1,27
Schweden	3,20	2,90	2,62	2,49	2,38	2,33	2,27	2,24	2,23	2,21
Deutschland	3,07	2,75	2,52	2,41	2,38	2,33	2,35	2,29	2,29	2,35
Niederlande	2,80	2,72	2,68	2,61	2,59	2,60	2,62	2,62	2,64	2,70
Frankreich	3,17	2,87	2,75	2,69	2,71	2,69	2,70	2,73	2,78	2,85
Belgien	3,16	2,76	2,71	2,70	2,68	2,71	2,80	2,91	2,95	3,01
Finnland	3,10	2,84	2,63	2,73	2,69	2,79	2,83	2,86	2,90	2,93
Österreich	2,90	2,89	2,80	2,78	2,79	2,86	2,92	2,94	2,98	3,00
Spanien	3,03	2,97	2,96	2,95	2,99	3,00	3,09	3,16	3,26	3,36
Italien	3,26	3,23	3,45	3,48	3,66	3,72	3,86	3,93	4,02	4,16
Norwegen	3,34	3,17	3,03	2,98	2,96	3,17	3,07	2,97	2,96	3,03
Grossbritannien	4,09	3,51	3,53	3,47	3,42	3,59	3,43	3,46	3,50	3,54
USA	4,50	4,10	3,86	3,76	3,65	3,63	3,60	3,58	3,56	3,54

„Bankensorgen“ brachten  
zuletzt leicht sinkende  
Renditen.

Stichtag: 03.04.2023, Quelle: Bloomberg

## Rendite Unternehmensanleihen

Historische Wende

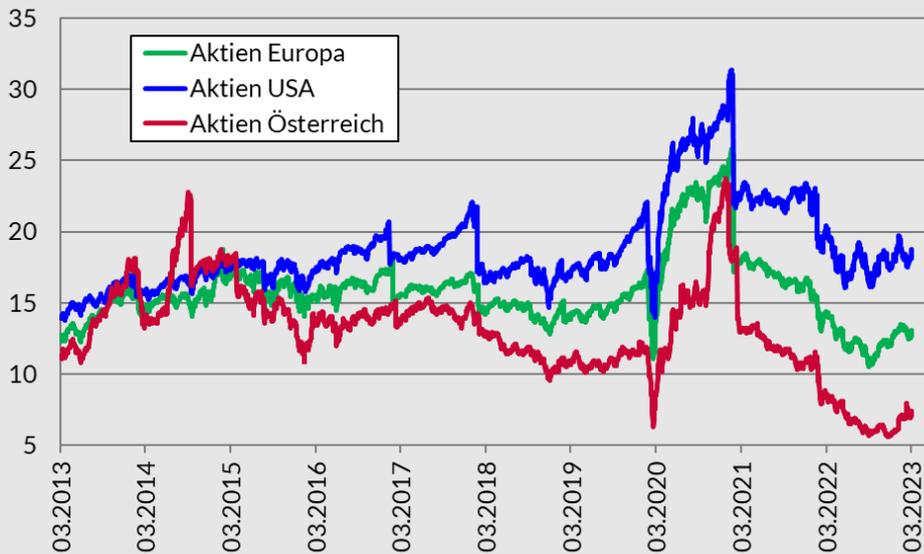


Rendite Unternehmensanleihen auf dem Niveau von 2012, zuletzt Konsolidierung im 4 %-Bereich.

Stichtag: 31.03.2023, Quelle: Bloomberg

## Aktienmarkt: Die Bewertung

KGV auf Basis der Gewinnerwartungen für die kommenden 12 Monate



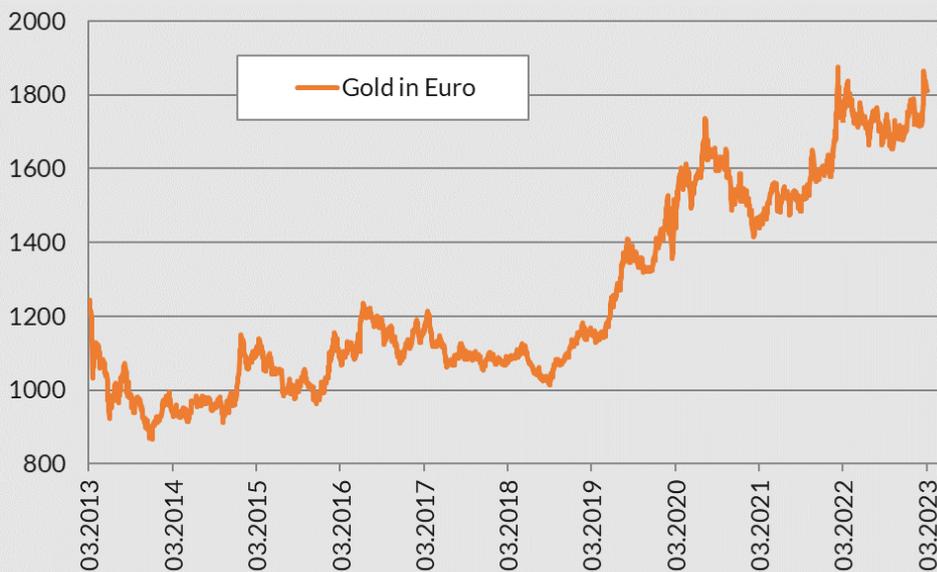
Stichtag: 31.03.2023, Quelle: Bloomberg

Aktienmärkte vorerst im Seitwärtstrend.

Sinkende Zinsängste versus Gewinnerwartungen.

## Gold zuletzt mit Lebenszeichen

Entwicklung 10 Jahre



Stichtag: 31.03.2023, Quelle: Bloomberg

„Bankensorgen“ bringen Lebenszeichen für Gold.

Notenbanken könnten in der Inflationsbekämpfung moderater werden

# „Wir wollen die attraktiven Risikoprämien verdienen“

Die aktuell neue Zinswelt bringt attraktive Anlagemöglichkeiten. Mit dem neuen Fondsangebot 3 Banken Rendite Plus setzen wir breit diversifiziert alle Segmente im Anleihebereich ein. Im Interview erklärt Andreas Palmetshofer das aktuelle Umfeld sowie die Fondsstrategie.

**Fondsjournal:** Hr. Palmetshofer, die Finanzmärkte, insbesondere die Anleihenmärkte, kommen nicht zur Ruhe. Vor allem in den letzten Wochen haben sich die Ereignisse überschlagen. Bitte geben Sie uns einen Überblick über die aktuellen Geschehnisse.

**Andreas Palmetshofer:** Ja, das erste Quartal dieses Jahres hatte bereits einiges zu bieten, und die Turbulenzen in den vergangenen Wochen haben der Volatilität an den Finanzmärkten noch einmal einen Schub gegeben. Die aktuellen Entwicklungen erinnern an die Aussage des US-Notenbank Chefs Jerome Powell in einem Statement vom vergangenen Jahr, die den Nagel auf den Kopf trifft: „There isn't a painless way to do this.“ Er meinte damit, dass eine Inflationsbekämpfung ohne Schmerzen nicht möglich sein wird. Die ersten Schmerzen haben wir mit der Gesamtentwicklung der Finanzmärkte im vergangenen Jahr erfahren, weitere Symptome zeigten sich in den letzten Wochen recht deutlich in der Bankenbranche. Man muss aber auch festhalten, dass sich bis dato die Konjunktur bemerkenswert stabil präsentiert, und es war immer mehr die Rede von einem „No Landing“ Szenario – also eine erfolgreiche Inflations Eindämmung ohne Rezession. Allerdings dürften diese Diskussionen abklingen.

**Was bedeuten die Entwicklungen rund um den US-Bankensektor? Müssen wir uns auf eine Wiederholung der Finanzkrise aus dem Jahr 2008 einstellen?**

**Palmetshofer:** Eine Bankenkrise, wie wir sie vor 15 Jahren erlebt haben, ist nicht zu erwarten. Die aktuellen Sorgen rund um die Finanzstabilität sind verständlich, vor allem, wenn es neben den Schlagzeilen aus den USA zeitgleich eine Zwangshochzeit zweier Banken nahe unseren Landesgrenzen gibt. Ich glaube, es ist wichtig zu erwähnen, dass die Ereignisse rund um die Credit Suisse nicht in einem direkten kausalen Zusammenhang mit den Bankenpleiten in den USA stehen, sondern zeitlich zusammengefallen sind. Die europäischen Banken unterliegen strengen Eigenkapital- und Liquiditätsvorschriften, welche über die vergangenen Jahre aufgebaut wurden. Natürlich kann und wird es immer wieder Negativbeispiele geben, allerdings hat sich die Stabilität des gesamten Banksektors deutlich erhöht.



Andreas Palmetshofer, MBA  
Fondsmanager

„Die aktuelle durchschnittliche Rendite liegt bei 5,8%“

Andreas Palmetshofer

#### Was sind die Auslöser für die aktuellen Negativbeispiele?

**Palmethofer:** Wie vorhin angesprochen fordert die aktuelle Zinspolitik ihre ersten Opfer. Durch den raschen Anstieg der Leitzinsen, sind die Assets in den Bilanzen der Banken in ihrem Wert gesunken, und wenn diese dann gezwungen werden zu verkaufen, werden diese Verluste schlagend. Dies war bei der Silicon Valley Bank der Fall, nachdem an einem einzigen Tag 42 Mrd. USD abgezogen wurden. Das bedeutet, die Banken haben ein Liquiditätsproblem aufgrund der so rasch gestiegenen Leitzinsen und weniger ein Kreditproblem. Das ist ein wesentlicher Unterschied.

#### Hat sich die Lage mittlerweile beruhigt?

**Palmethofer:** Die US-Notenbank hat sehr schnell reagiert und eine Finanzierungslinie geschaffen, welche den Banken die Möglichkeit bietet, ihre Assets ohne Abschläge gegen Liquidität zu tauschen. Das hat auf alle Fälle für Beruhigung gesorgt und auch die amerikanische Einlagensicherung FDIC (Federal Deposit Insurance Corporation) hat mit ausgedehnten Garantien Schlimmeres verhindert. Inwieweit sich der Geldabzug beruhigt hat, ist schwer zu sagen. Schließlich liegen in etwa 5 Bio. USD bei den kleineren Regionalbanken, die am stärksten betroffen waren. Vielleicht braucht es noch den einen oder anderen politischen Schritt, um das Vertrauen der Anleger wieder vollends herzustellen. Den Aktienkursen und den Entwicklungen der Risikoprämien zu Folge, hat sich die Lage erstmals stabilisiert.

#### Welche Auswirkungen hat dies auf die Konjunktur, und in weiterer Folge auf die Inflationsentwicklung?

**Palmethofer:** Die Folge dürfte sein, dass US-Banken mit ihrer Liquidität etwas vorsichtiger umgehen werden und somit ein bremsender Effekt auf die Wirtschaftsleistung entsteht. Im Vergleich zu Europa, wo die regulatorischen Vorschriften hinsichtlich Liquidität und Eigenkapitalanforderungen deutlich strenger sind, könnte es auch in den USA mehr Regulierung geben. Das Ganze hat inflationseindämmende Effekte, welche strukturell wirken und nicht von heute auf morgen sichtbar sind. Insofern ist der direkte Einfluss auf die Inflation eher gering.

#### Das bedeutet, das Thema Inflation ist noch nicht vom Tisch?

**Palmethofer:** Es ist wichtig zwischen der allgemeinen Inflationsrate und der sogenannten Kerninflationsrate, also ohne Energie- und Nahrungsmittel, zu unterscheiden. Während die Gesamtinflation sich auf dem Rückzug befindet, steigt die Kerninflation noch an, und das wird von den Währungshütern genau beobachtet. Insofern bleibt uns die Diskussion weiterer Zinserhöhungen zu Lasten der Wirtschaftsentwicklung noch etwas erhalten. Wir schätzen allerdings, dass sich der Zinszyklus sehr nahe am Ende befindet, beziehungsweise

demnächst abgeschlossen ist. Zinserhöhungen zeigen sich mit einer gewissen Zeitverzögerung in der Realwirtschaft, in der Regel sind das etwa zwölf Monate, und wir glauben es ist nun notwendig die aktuellen Niveaus wirken zu lassen. In unseren hausinternen Diskussionen verlagert sich der Fokus mehr auf den Zeitpunkt, wann es wieder zu Zinssenkungen kommen könnte und weniger wieviel noch erhöht wird. Der Geldmarkt hat vor allem für die USA eine deutliche Meinung und erwartet bereits für das vierte Quartal erste Zinslockerungsschritte. Gemessen anhand einiger aktueller Konjunkturindikatoren ist diese Erwartungshaltung nicht ganz von der Hand zu weisen.

#### Seit wenigen Tagen gibt es einen neuen Fonds aus Ihrem Haus, den 3 Banken Rendite Plus. Welche Veranlagungsidee steckt dahinter und wie ist das Fondskonzept aufgebaut?

**Palmethofer:** Der 3 Banken Rendite Plus ist ein reiner Anleihenfonds mit Fokus auf Unternehmensanleihen. Das Besondere an diesem Fonds ist, dass wir uns vor allem auf jene Unternehmen konzentrieren, die an der Grenze zwischen Investmentgrade und High-Yield stehen. Das bedeutet, wir setzen unseren Analyseprozess gezielt in diesem Universum ein und machen uns auf die Suche nach attraktiven Risikoprämien. Ein weiteres, besonderes Merkmal ist, dass wir uns allen Anleihegattungen öffnen und auch im Bereich der Nachranganleihen Investitionen tätigen. Vor allem interessieren wir uns für Hybridanleihen, weil diese zum einen ein wichtiges Finanzierungsinstrument für Unternehmen sind, und zum anderen eine sehr attraktive Beimischung in einem Anleihenportfolio darstellen. Zudem wurde dieses Segment für den Anleger in den vergangenen Jahren unzugänglicher. Direktinvestments sind oft aufgrund der Stückelung schwierig, aber vor allem haben sich die regulatorischen Anforderungen dahingehend verschärft. Insofern ist es auch ein Ge-



danke, dem Anleger mit diesem Fonds einen einfachen Zugang zu dieser Anleihengattung zu ermöglichen. Abschließend sei noch erwähnt, dass wir uns keinen Mindestgrenzen festgeschrieben haben, um eine möglichst hohe Flexibilität zu gewährleisten.

#### Wie sieht denn das aktuelle Portfolio aus?

**Palmetshofer:** Derzeit befinden sich etwa 50 verschiedene Unternehmensanleihen im Portfolio, wobei diese Anzahl noch etwas wachsen wird. Der Anteil der Hybridanleihen liegt bei rund 28 %, zusätzlich haben wir noch Investments in nachrangige Bankanleihen, wodurch die Summe an Nachranganleihen aktuell bei 35 % liegt. Hinsichtlich der Ratingstruktur sind etwas mehr als 40 % im Investmentgradebereich und 50 % im Hochzinssegment investiert. Den Rest haben wir noch für weitere Investitionen zurückgehalten. Die Laufzeitenstruktur ist konzentriert auf die Fälligkeiten zwischen 4 – 6 Jahren, weshalb die durchschnittliche Duration bei 3,4 Jahren überschaubar und die Restlaufzeit des Gesamtportfolios mit 3,7 Jahren relativ kurz ist.

#### Welches Renditeziel verfolgt der 3 Banken Rendite Plus genau, und wie ist der neue Fonds in ihrer bestehenden Produktpalette einzuordnen?

**Palmetshofer:** Der Fonds hat den Anspruch, eine Beimischung in einem gut diversifizierten Portfolio darzustellen. Nachdem das Risikoprofil etwas ausgeprägter ist, ist es das klare Ziel eine Überrendite zu anderen bestehenden Anleihenfonds zu generieren. Die aktuelle durchschnittliche Rendite liegt bei 5,8 % und somit um rund 1,3 % höher als die Rendite des 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds. Daraus ist die höhere Risikoprämie abzulesen, und die wollen wir auch verdienen.



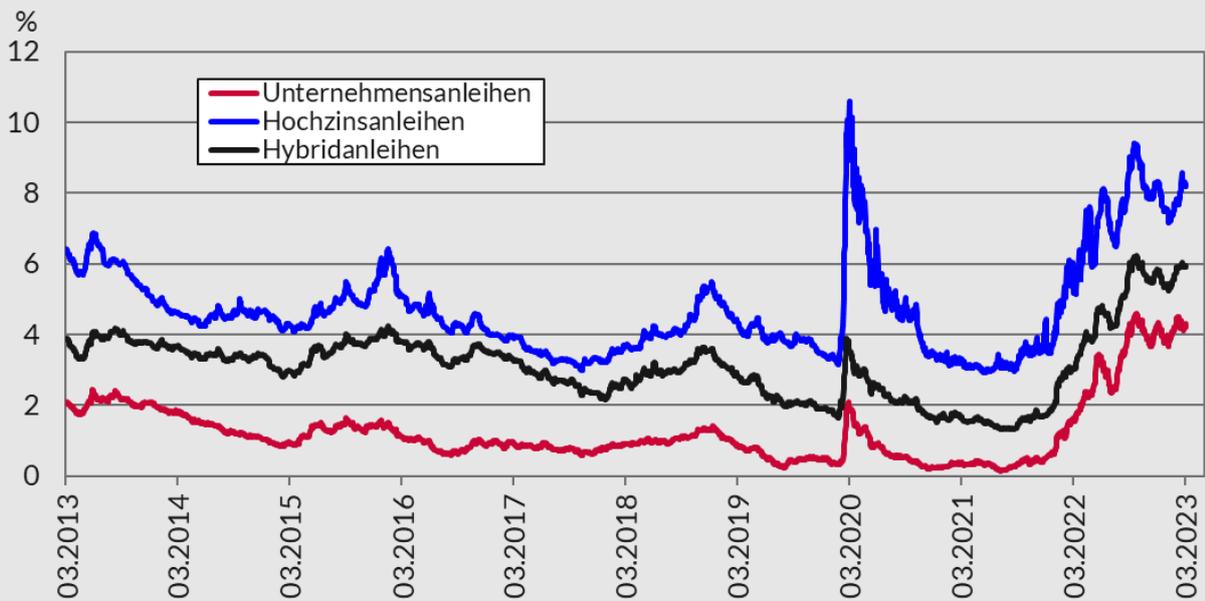
**„In unseren hausinternen Diskussionen verlagert sich der Fokus mehr auf den Zeitpunkt, wann es wieder zu Zinssenkungen kommen könnte und weniger wieviel noch erhöht wird.“**

**Andreas Palmetshofer**



### 3 Banken Rendite Plus

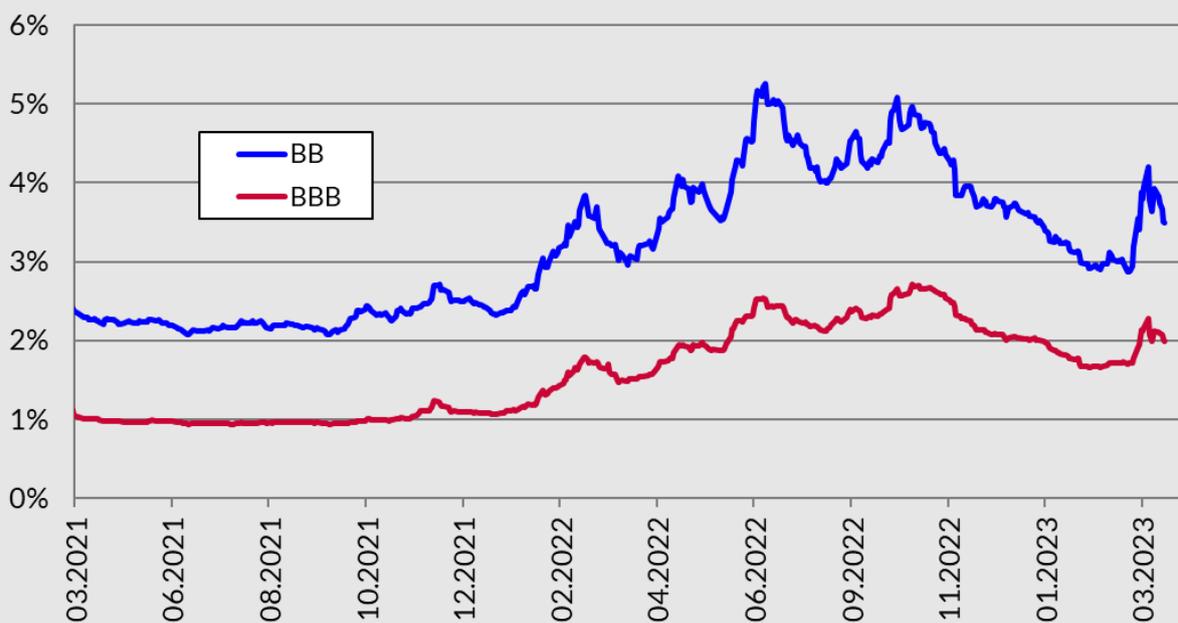
Renditeumfeld



Stichtag: 31.03.2023, Quelle: Bloomberg

### 3 Banken Rendite Plus

Entwicklung der Risikoprämien für Unternehmensanleihen



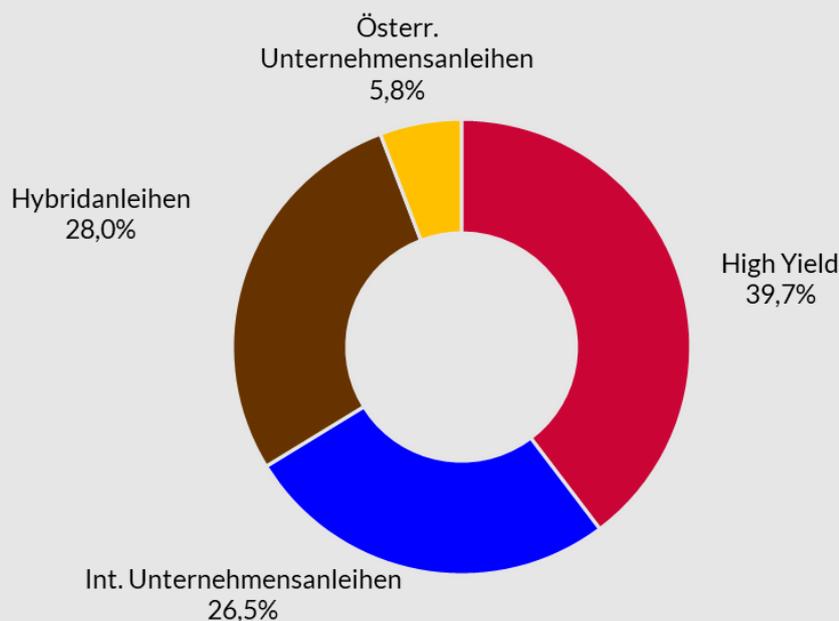
Stichtag: 31.03.2023, Quelle: Bloomberg

## Das Fondskonzept

- Fondsstart: 30. März 2023
- Der 3 Banken Rendite Plus ist ein aktiv gemanagter Investmentfonds, der in alle Arten von verzinslichen Wertpapieren und Geldmarktinstrumente investieren kann.
- Hinsichtlich der Laufzeitenbereiche, branchenmäßiger Zuordnung und dem Rating der Emittenten bestehen keine Restriktionen.
- Es können generell alle Arten von verzinslichen Veranlagungsinstrumenten (Unternehmensanleihen, Hybridanleihen, Convertible Bonds, High-Yield Bonds, Staatsanleihen, Emerging-Markets Anleihen,...) für die Veranlagung Verwendung finden.
- Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden. Für den Fonds dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens Geldmarktinstrumente erworben werden.
- Anlageziel ist es, einen möglichst hohen Ertrag bei zugleich möglichst breiter Risikostreuung zu erzielen.

## 3 Banken Rendite Plus

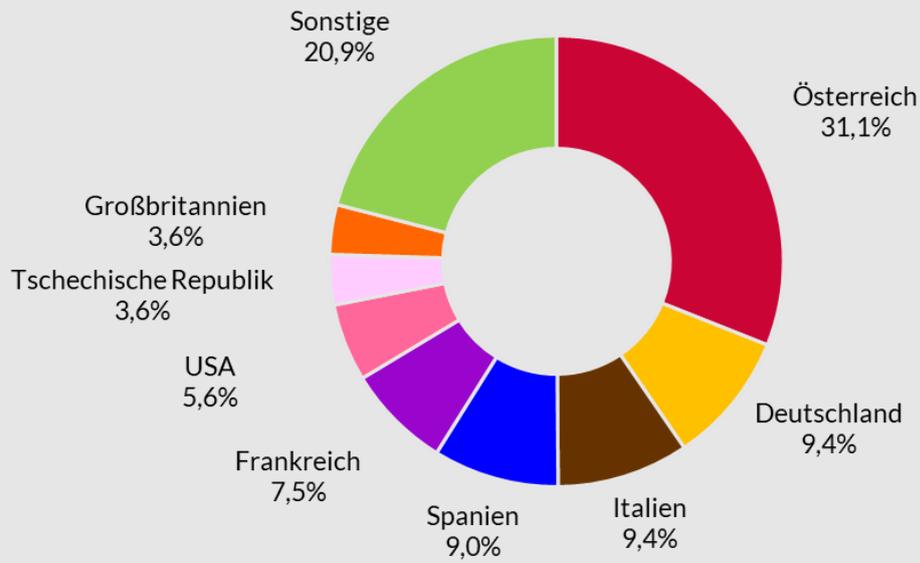
### Anleihengewichtung



Stichtag: 31.03.2023, Quelle: Eigene Berechnung

### 3 Banken Rendite Plus

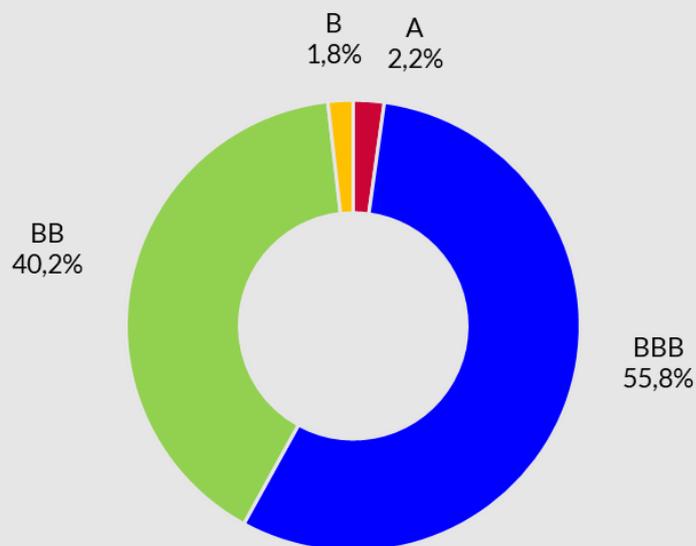
Ländergewichtung



Stichtag: 31.03.2023, Quelle: Eigene Berechnung

### 3 Banken Rendite Plus

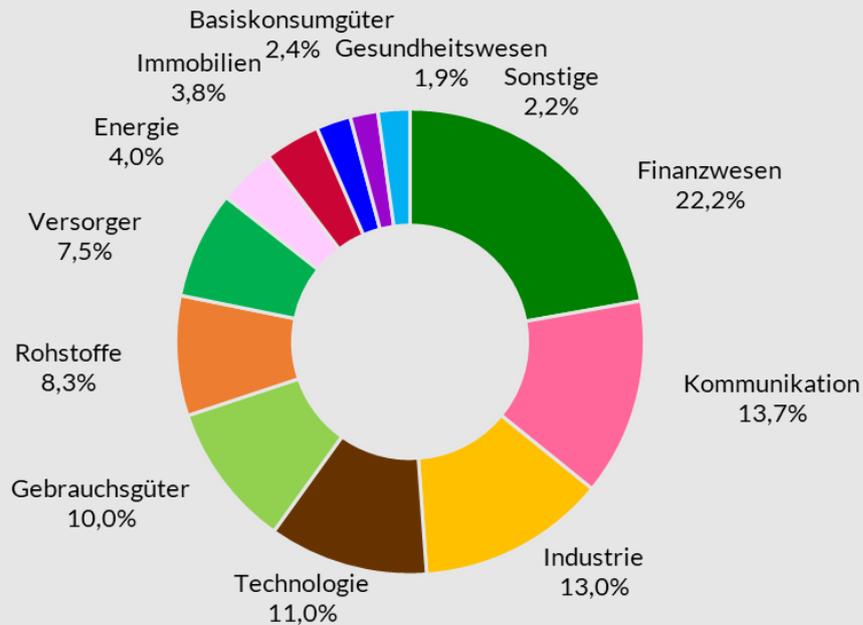
Ratinggewichtung



Stichtag: 31.03.2023, Quelle: Eigene Berechnung

## 3 Banken Rendite Plus

### Branchengewichtung



Stichtag: 31.03.2023, Quelle: Eigene Berechnung

## 3 Banken Rendite Plus

### Top 15 Holdings

Emittent	Branche	Land	Gewichtung
AT&S	Technologie	Österreich	3,97%
UNIQA	Finanzwesen	Österreich	3,31%
ams-OSRAM	Technologie	Österreich	2,79%
Ceske Drahy	Industrie	Tschechische Rep.	2,39%
Derichebourg	Industrie	Frankreich	2,39%
Jyske Bank	Finanzwesen	Dänemark	2,38%
Südzucker International	Basiskonsumgüter	Niederlande	2,38%
Intesa Sanpaolo	Finanzwesen	Italien	2,30%
Mundys S.p.A.	Industrie	Italien	2,30%
Naturgy Finance	Versorger	Niederlande	2,28%
Telia Company	Kommunikation	Schweden	2,26%
Assicurazioni Generali	Finanzwesen	Italien	2,25%
Smurfit Kappa	Rohstoffe	Irland	2,21%
Iberdrola International	Versorger	Niederlande	2,20%
Vienna Insurance Group	Finanzwesen	Österreich	2,19%

Stichtag: 31.03.2023, Quelle: Eigene Berechnung

## 3 Banken Rendite Plus

### Aktuelle Kennzahlen

**Ø Duration:** 3,41 Jahre

... ist die Kennzahl der Zinsempfindlichkeit und der Zeitpunkt während der Restlaufzeit, zu dem sich Preis- und Wiederveranlagerungsrisiko einer Anleihe ausgleichen.

**Ø Modified Duration:** 3,20%

... ist die Maßzahl der Sensitivität. Sie sagt aus, um wie viel Prozent der Anleihefondspreis steigt bzw. fällt, wenn der Marktzins um ein Prozent fällt bzw. steigt.

**Ø Restlaufzeit:** 3,67 Jahre

... gibt den durchschnittlichen Zeitraum der enthaltenen Anleihen vom Bewertungszeitpunkt bis zur frühestmöglichen Rückzahlung an.

**Ø Kupon:** 2,65%

... ist die durchschnittliche Zinszahlung der im Fonds befindlichen Anleihen.

**Ø Rendite:** 5,8%

... gibt die durchschnittliche Effektivverzinsung (jährlicher Gesamtertrag des angelegten Kapitals) der Anleihen im Fonds an.

Stichtag: 31.03.2023, Quelle: Eigene Berechnung

### Tagesaktuell finden Sie unter [www.3bg.at](http://www.3bg.at)

- Technische Daten
- Fondsvolumen
- Performance
- Einzeltitel
- sämtliche aufsichtsrechtliche Informationen
- Kundeninformationsdokument, Jahresbericht, Steuerliche Behandlung, usw.



## Vorteile

- Breite Abdeckung des Bereiches Unternehmensanleihen
- Diversifikation nach Emittenten, Bonität, Ländern und Branchen
- Laufende Beobachtung und aktive Veränderung
- Zugang zu Investments, welche sonst nur eingeschränkt oder gar nicht möglich sind

## Risiken

- Marktrisiko, Kreditrisiko bzw. Emittentenrisiko
- Erfüllungs- bzw. Kontrahentenrisiko (Ausfallsrisiko der Gegenpartei), Liquiditätsrisiko
- Operationelles Risiko, Nachhaltigkeitsrisiko

\* Umfassende Informationen über die Risiken sind dem Basisinformationsblatt (BIB) iVm dem aktuellen Prospekt zu entnehmen.

### Technische Daten:

Kaufspesen	lt. Schalteraushang Vertriebsstelle
Verwaltungsentschädigung (lt. FB) p.a. *	0,60%
Maximale Bestandsprovision p.a. (Vertriebsstelle) *	0,35%
ISIN/WKN (A-Ausschüttend, R-Retail)	AT0000A339H9 / A3D9JX
Ausschüttung	Jährlich ab 01. Dezember

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	AT0000753173	16,79 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.05.2022
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	6,05 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0600 01.12.2022
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	9,58 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0428 01.12.2022
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,86 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0348 01.07.2022
3 Banken Rendite Plus (R) (A)	AT0000A339H9	99,49 EUR	3,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.12.2023
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000615364	94,41 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.12.2022
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (A)	AT0000A2ZY38	99,03 EUR	3,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.08.2023
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (T)	AT0000A2ZY46	99,08 EUR	3,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.08.2023
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000A0A036	10,32 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1600 01.08.2022
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	AT0000A0A044	14,06 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0634 01.08.2022

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	27,88 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,6965 01.07.2022
3 Banken Dividend Champions	AT0000600689	10,90 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,2500 16.01.2023
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A0XHJ8	14,72 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,4500 01.03.2023
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	AT0000801014	9,69 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.12.2022
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	AT0000662275	32,78 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,7000 01.04.2022
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000A0S8Z4	19,11 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,3324 01.12.2022
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A23KD0	10,91 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 02.01.2023
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000VALUE6	17,97 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,3165 01.07.2022
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	ATWACHSTUM05	7,26 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.09.2022
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	7,59 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,2000 15.03.2023
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	16,01 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 15.03.2023

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Aktienfonds-Selektion	AT0000784830	22,18 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,1539 03.10.2022
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	AT0000637863	8,81 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 01.08.2022
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	AT0000744594	14,74 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2022
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	27,16 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2022
3 Banken Werte Balanced (I) (T)	AT0000A2WCG3	91,94 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.10.2022
3 Banken Werte Balanced (R) (T)	AT0000784863	14,95 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,1620 03.10.2022
3 Banken Werte Defensive (I) (T)	AT0000A2WCH1	91,86 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.10.2022
3 Banken Werte Defensive (R) (T)	AT0000986351	100,13 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,3432 03.10.2022
3 Banken Werte Growth (I) (T)	AT0000A2WE84	90,83 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,3755 03.10.2022
3 Banken Werte Growth (R) (T)	AT0000784889	18,65 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,6501 03.10.2022

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,43 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1000 01.12.2022
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	7,80 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0895 01.12.2022
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) <sup>1</sup>	AT0000A0ENV1	15,73 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,1253 01.08.2022
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	12,42 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,1780 01.09.2022
Generali Vermögensanlage Mix (R)	AT0000A218Z7	103,35 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 1,3736 01.06.2022
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	AT0000A143T0	107,69 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 01.03.2023

<sup>1</sup> Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	AT0000A2FP17	93,52 EUR	1,25%	Ausschütter	EUR 1,4500 01.07.2022
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	ATMEGATREND6	109,62 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,5427 01.09.2022
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	AT0000WERTE5	102,85 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.02.2023
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	AT00ZUKUNFT5	143,03 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 4,0069 01.09.2022
3 Banken Zinschance 2027 (R) (A)	AT027CHANCE4	102,19 EUR	1,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.01.2024
3 Banken Zinschance 2028 (R) (A)	AT028CHANCE2	94,27 EUR	1,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.06.2023

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	11,44 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0496 01.04.2022
BKS Anlagemix dynamisch (A)	AT0000A25707	110,10 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,2866 01.03.2023
BKS Anlagemix dynamisch (T)	AT0000A25715	115,09 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,5077 01.03.2023
BKS Anlagemix konservativ (A)	AT0000A257X0	100,91 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 2,0690 01.03.2023
BKS Anlagemix konservativ (T)	AT0000A257Y8	105,80 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.03.2023
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	102,84 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,9000 01.04.2022
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	129,87 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,7956 01.04.2022
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (A)	AT0000A320V0	100,25 EUR	3,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.12.2023
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	AT0ECCLESIA5	9.961,95 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 01.09.2022

NACHHALTIGKEIT	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	AT0000A23YE9	17,24 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0887 01.02.2023
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	AT0000A23YG4	11,09 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1300 01.02.2023
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	AT0000701156	22,36 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1800 01.07.2022

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KESt-Auszahlung
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (T)	AT0000A32109	100,29 EUR	3,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.12.2023

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.03.2023

<b>ANLEIHEFONDS</b>	<b>Ausgabe- aufschlag</b>	<b>ISIN</b>	<b>Fondsbeginn</b>	<b>Beginn p.a.</b>	<b>10 Jahre p.a.</b>	<b>5 Jahre p.a.</b>	<b>3 Jahre p.a.</b>	<b>1 Jahr</b>	<b>2023</b>
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	3,13	-1,43	-3,89	-2,06	-8,20	0,30
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	3,83	0,11	-2,29	-4,03	-7,58	0,83
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	2,14	0,13	-2,26	-4,01	-7,57	0,95
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	2,37	1,28	0,75	2,42	-4,44	1,02
3 Banken Rendite Plus (R) (A) <sup>1</sup>	3,00%	AT0000A339H9	30.03.2023	-0,51					
3 Banken Staatsanleihen-Fonds (R) (A)	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	1,54	-0,86	-2,98	-4,65	-8,46	1,06
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (A) <sup>1</sup>	3,00%	AT0000A2ZY38	15.09.2022	-0,97					0,80
3 Banken Unternehmensanleihen Nachhaltig (R) (T) <sup>1</sup>	3,00%	AT0000A2ZY46	15.09.2022	-0,92					0,81
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	3,02	0,60	-1,80	-2,04	-7,81	1,08
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	3,02	0,59	-1,82	-2,06	-7,83	1,01

<sup>1</sup> Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

<b>AKTIENFONDS</b>	<b>Ausgabe- aufschlag</b>	<b>ISIN</b>	<b>Fondsbeginn</b>	<b>Beginn p.a.</b>	<b>10 Jahre p.a.</b>	<b>5 Jahre p.a.</b>	<b>3 Jahre p.a.</b>	<b>1 Jahr</b>	<b>2023</b>
3 Banken Amerika Stock-Mix	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	5,49	8,18	6,87	10,64	-15,04	1,35
3 Banken Dividend Champions	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	4,18	5,15	4,61	12,00	-5,24	-0,23
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	6,87	6,04	6,88	10,44	-0,91	1,27
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	1,43	4,62	1,16	8,48	-3,20	6,72
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	9,16	6,27	-1,17	17,31	-3,94	5,40
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	6,73	6,56	10,17	16,41	-8,16	-1,24
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A23KD0	02.11.2018	2,40			10,15	-12,58	6,34
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	5,74	5,34	1,82	11,65	-13,75	-3,75
3 Banken Wachstumsaktien-Fonds (R) (T)	5,00%	ATWACHSTUM05	15.06.2021	-16,37				-17,31	7,56
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	2,21	4,97	2,22	13,29	3,27	10,59
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	2,22	4,97	2,26	13,33	3,29	10,72

\*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.03.2023

DACHFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Aktienfonds-Selektion	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	3,51	7,00	4,85	7,64	-12,70	2,59
3 Banken Anleihefonds-Selektion (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	2,28	0,61	-0,99	-0,92	-5,92	1,15
3 Banken Anleihefonds-Selektion (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	2,48	0,61	-1,00	-0,90	-5,88	1,10
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	4,64	0,82	-1,33	4,31	-11,76	-0,88
3 Banken Werte Balanced (I) (T) <sup>2</sup>	3,50%	AT0000A2WCG3	01.04.2022	-8,17					2,57
3 Banken Werte Balanced (R) (T)	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,20	2,02	0,33	1,05	-8,39	2,47
3 Banken Werte Defensive (I) (T) <sup>2</sup>	3,00%	AT0000A2WCH1	01.04.2022	-8,33					1,80
3 Banken Werte Defensive (R) (T)	3,00%	AT0000986351	01.07.1996	2,98	0,58	-1,25	-1,31	-8,41	1,71
3 Banken Werte Growth (I) (T) <sup>2</sup>	5,00%	AT0000A2WE84	01.04.2022	-8,58					4,06
3 Banken Werte Growth (R) (T)	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	3,28	7,06	6,23	11,60	-9,24	3,96

<sup>2</sup> Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,30	2,68	0,92	3,34	-4,85	1,61
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	2,83	2,68	0,96	3,39	-4,84	1,70
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) <sup>3</sup>	0,00%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	3,81	3,45	6,09	9,46	-12,30	-2,12
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	2,82		1,70	5,13	-7,74	1,14
Generali Vermögensanlage Mix (R)	0,00%	AT0000A218Z7	14.05.2018	1,09			3,61	-6,55	0,87
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	1,74		1,01	2,87	-5,34	0,23

<sup>3</sup> Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	Ausgabe-aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
3 Banken Bond-Mix 2026 (R) (A)	1,25%	AT0000A2FP17	15.05.2020	-1,31				-4,03	0,85
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	2,50%	ATMEGATREND6	03.07.2017	1,82		2,83	5,44	-5,79	6,48
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	2,50%	AT0000WERTE5	01.12.2017	1,31		1,74	14,07	-9,00	8,18
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	2,50%	AT00ZUKUNFT5	02.07.2018	8,97			15,47	0,21	2,09
3 Banken Zinschance 2027 (R) (A) <sup>4</sup>	1,00%	AT027CHANCE4	02.11.2022	2,19					1,08
3 Banken Zinschance 2028 (R) (A) <sup>4</sup>	1,00%	AT028CHANCE2	25.04.2022	-5,73					1,39

<sup>4</sup> Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

\*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.03.2023

<b>SPEZIALTHEMEN</b>	<b>Ausgabe- aufschlag</b>	<b>ISIN</b>	<b>Fondsbeginn</b>	<b>Beginn p.a.</b>	<b>10 Jahre p.a.</b>	<b>5 Jahre p.a.</b>	<b>3 Jahre p.a.</b>	<b>1 Jahr</b>	<b>2023</b>
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	01.10.2007	1,36	1,09	-0,69	0,62	-7,22	0,97
BKS Anlagemix dynamisch (A)	4,00%	AT0000A25707	17.12.2018	4,04			8,20	-7,33	1,29
BKS Anlagemix dynamisch (T)	4,00%	AT0000A25715	17.12.2018	4,03			8,20	-7,33	1,28
BKS Anlagemix konservativ (A)	4,00%	AT0000A257X0	17.12.2018	1,76			3,29	-5,72	1,19
BKS Anlagemix konservativ (T)	4,00%	AT0000A257Y8	17.12.2018	1,76			3,30	-5,71	1,20
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	15.06.2015	1,25		1,12	2,64	-7,31	2,26
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	01.10.2007	2,16	2,52	1,12	2,64	-7,31	2,25
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (A) <sup>5</sup>	3,00%	AT0000A320V0	12.12.2022	0,25					2,35
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	4,00%	AT0ECCLESIA5	01.08.2018	0,07			0,47	-5,17	1,78

<sup>5</sup> Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

<b>NACHHALTIGKEIT</b>	<b>Ausgabe- aufschlag</b>	<b>ISIN</b>	<b>Fondsbeginn</b>	<b>Beginn p.a.</b>	<b>10 Jahre p.a.</b>	<b>5 Jahre p.a.</b>	<b>3 Jahre p.a.</b>	<b>1 Jahr</b>	<b>2023</b>
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	5,00%	AT0000A23YE9	03.01.2019	14,02			16,01	-4,90	4,45
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	3,00%	AT0000A23YG4	03.01.2019	3,46			3,63	-6,35	1,62
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	4,18	7,40	9,11	14,61	-8,04	4,24

\*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 31.03.2023

SPEZIALTHEMEN	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2023
Oberbank Vermögensmanagement nachhaltig (R) (T) <sup>6</sup>	3,00%	AT0000A32109	12.12.2022	0,29					2,39

<sup>6</sup> Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

\*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.



Seit 2015 hat die 3 Banken-Generali nunmehr schon zum **sechsten Mal** die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017, 2018, 2020, 2021 und 2022).

Vom „Börsianer“ ausgezeichnet

„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,  
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“,  
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“,  
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2020“,  
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2021“  
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2022“

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

## DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine **unverbindliche Marketing-Mitteilung**, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Es handelt sich hierbei nicht um eine Finanzanalyse. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollte das Basisinformationsblatt (BIB) sowie der jeweilige aktuelle Prospekt als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Das Basisinformationsblatt (BIB) sowie die veröffentlichten Prospekte der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter [www.3bg.at](http://www.3bg.at) sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch überwiegend in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Etwaige Informationen über die nachhaltigkeitsrelevanten Aspekte gemäß der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 stehen dem Interessenten unter [www.3bg.at](http://www.3bg.at) zur Verfügung.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

## WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

## RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, Best of 3 Banken-Fonds und 3BG Dollar Bond. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

## IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Untere Donaulände 36

A-4020 Linz

Tel: +43 732 7802 - 37430

Web: [www.3bg.at](http://www.3bg.at)

Mail: [fondsjournal@3bg.at](mailto:fondsjournal@3bg.at)

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://www.3bg.at/impressum>